

✓ VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1871/72

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 16. OCTOBER.
DER ANFANG DER VORLESUNGEN IST AM 2. NOVEMBER.

WÜRZBURG.

F. E. THEIN'SCHE BUCHDRUCKEREI.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung der Bücher der Könige; b) Erklärung des Propheten Ezechiel, wöchentl. 4mal; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, wöchentl. 2mal; 2) arabische Sprache in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Denzinger**: 1) Dogmatik, wöchentlich 6mal; 2) Repetitorium und Disputatorium, wöchentl. 1mal in noch zu bestimmender Stunde.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal; 2) Kirchengeschichte, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Apologetik, wöchentl. 4mal; 2) Dogmatik (II. Theil), wöchentl. 5mal; 3) homiletisches Seminar, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Schegg**: 1) Exegese des neuen Testaments: Leben Jesu (III. Theil), wöchentl. 4mal; 2) biblische Alterthümer, wöchentl. 3mal; 3) arabische Sprache, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moralthologie, wöchentl. 6mal; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal; 3) über die christliche Krankenseelsorge, wöchentl. 1—2mal, publice.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Einleitung in das alte Testament, wöchentl. 4mal; 2) Patrologie, wöchentl. 3mal; 3) Encyklopädie der Theologie, wöchentl. 2mal; 4) Symbolik, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Hergenröther**: Dogmatik, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Religionsphilosophie, wöchentl. 3—4mal; 2) Dogmatik, wöchentl. 2—3mal, publice.

II. Juristen - Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Albrecht** liest: gemeindeutschen Civilprocess, täglich von 9—10 und wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutsches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Held**: 1) deutsches Staatsrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) bayerisches Staatsrecht (Theil I. Verfassungsrecht), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11 bis 12 Uhr.

Prof. Dr. **Köppen**: 1) Pandekten (mit Ausschluss des Erbrechts), nach Puchta's Pandekten, wöchentl. 5mal von 8—10 Uhr; 2) Erbrecht, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) die fränkischen Landrechte, wöchentl. 3mal in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Risch**: 1) gemeines und bayerisches Strafprocessrecht, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) französisches Civilrecht, täglich von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Samhaber**: 1) römische Rechtsgeschichte, täglich von 9 bis 10 Uhr; 2) Pandekten-Praktikum, wöchentl. 2mal, privatissime.

Prof. Dr. **Dahn**: 1) Geschichte des deutschen Rechts und Lehenrecht, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 3) über die Lex Visigothorum und die Lex Romana Visigothorum, wöchentl. 1mal, publice.

Privatdocent Dr. **Gareis**: 1) deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag; 2) katholisches und protestantisches Kirchenrecht, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 3) Pandektenrepetitorium (I. Theil) wöchentl. 3—4mal, Montag, Mittwoch, (Freitag), Samstag von 5—6 Uhr, privatissime.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Wagner**: 1) Technologie (I. Hälfte), wöchentl. 4mal von 6—7 Uhr; 2) pharmazeutische Chemie (I. Hälfte) wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr; 3) chemisch-technologische Uebungen, wöchentl. 4—8mal, zwischen 10 und 4 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) theoretische und praktische Nationalökonomie, wöchentl. 5mal von 6—7 Uhr; 2) Politik, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Umpfenbach**: 1) Finanzwissenschaft, täglich von 10—11 Uhr; 2) administrative Statistik, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Rinecker** liest: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst, täglich von 10—11 Uhr; 2) Kinderklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) psychiatrische Klinik, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen I. Hälfte oder allgemeine Anatomie, Myologie und Splanchnologie, wöchentl. 8 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre; Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr Abends, privatissime; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. **Hasse** die Secirübungen.

Prof. Geh.-Rath. Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal.

Prof. Hofrath Dr. **von Lihart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operationseursus von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) Physiologie des Menschen II. Theil (die Lehre von den vegetativen Thätigkeiten), wöchentl. 5mal; 2) physiologische Uebungen und Untersuchungen; 3) Physiologie der Stimme und Sprachlaute, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Dr. **von Recklinghausen**: 1) allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) demonstrativen Cursus der pathologischen Anatomie, wöchentl. 6 Stunden, Montag und Mittwoch von 2—4 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr; 3) mikroskopischen Cursus in der pathologischen Histologie, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr.

Prof. Dr. Ritter **von Welz**: 1) ophthalmologische Klinik, wöchentl. 3mal; 2) Augenoperationseursus, privatissime; 3) Accomodations- und Refraktionskrankheiten des menschlichen Auges mit Uebungen in der Brillenwahl; 4) Odontologie, wöchentl. 4mal, privatissime.

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr, privatissime; 2) moderne Volkskrankheiten und deren Hygiene, wöchentl. 2mal, publice.

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotome, privatissime; 2) Verandlehre, publice.

Prof. Dr. Frhr. von **Tröltsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Dehler**: theoretische Chirurgie, täglich von 3—4 Uhr.

Privatdocent Dr. **Schubert**, k. Professor: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal; 2) allgemeine Chemie, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. **J. B. Schmitt**, k. Professor: geburtshülffichen Operationscursus, privatissime.

Privatdocent Dr. **Müller**: 1) Theorie der Geburtskunde, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) geburtshülffichen Operationscursus, privatissime.

Privatdocent Dr. **Köster**: über Knochen- und Gelenkkrankheiten.

Privatdocent Dr. **Rossbach**: 1) klinische Propädeutik mit theoretisch-praktischer Behandlung der Percussion, Auscultation und Laryngoskopie, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr; 2) Arzneimittellehre in Verbindung mit Receptirübungen, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1) Ophthalmologie, wöchentl. 3mal; 2) Ophthalmoskopie mit praktischen Uebungen, privatissime.

Privatdocent Dr. **Stöhr**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal; 2) Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie, privatissime; 3) Diätetik, publice.

In Vertretung des Professor Hofrath Dr. von **Kölliker** lesen:

Prosector Dr. **Hasse**: 1) Osteologie und Syndesmologie, in den ersten Monaten des Semesters, wöchentl. 6mal; 2) Repetitorium der systematischen Anatomie, privatissime.

Prosector Dr. **Eimer**: allgemeine Gewebelehre des Menschen mit Demonstrationen, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Hoffmann** liest: Logik und Metaphysik, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte von der französischen Revolution bis auf unsere Zeit, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differential- und Integralrechnung, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 2) Astronomie, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentl. 4mal von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Nationalliteratur, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 3) bayerische Geschichte, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Urlichs**: 1) Aesthetik mit neuerer Kunstgeschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Tacitus Agricola und Annalen mit Geschichte der lateinischen Historiographie, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Sophocles Electra nebst Uebungen, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte des Zeitalters der Revolution und des ersten Kaiserreichs (1789—1815), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Bayerns seit der Verleihung der Verfassung, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 3) im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Strecker**: 1) anorganische Experimentalchemie, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) praktisch-chemische Arbeiten und chemisch-analytischer Cursus im Laboratorium, täglich zwischen 9 und 5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Mineralogie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Geologie der Mineralquellen, wöchentl. 1mal, publice; 3) Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten, privatissime.

Prof. Dr. **Lexer**: 1) Geschichte der deutschen Literatur von der ältesten bis Göthe's Zeit, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr; 2) mittelhochdeutsche Grammatik und Erklärung des Nibelungenliedes, wöchentl. 4mal von 6—7 Uhr.

Prof. Dr. **Sachs**: 1) allgemeine Botanik (Zellenlehre, Anatomie, Morphologie und Physiologie der Pflanzen), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) Pharmakognosie des Pflanzenreichs, wöchentl. 3 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) griechische Alterthümer, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) Demosthenes Rede gegen Meidias, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Prym**: 1) analytische Geometrie der Ebene, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Funktionentheorie I. Theil, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 3) mathematische Uebungen, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. **Semper**: 1) Zoologie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 2) praktische Uebungen im anatomischen und histologischen Untersuchen der Thiere, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Kundt**: 1) Experimentalphysik (allgemeine Physik, Akustik, Wärme), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) die Methoden der galvanischen Messungen mit praktischen Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. **Selling**: 1) Zahlenlehre, wöchentl. 4mal; 2) synthetische Geometrie, wöchentl. 4mal; 3) mathematische Uebungen, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Dr. **Schanz**: 1) Geschichte der römischen Literatur, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Catullus und Stilübungen, wöchentl. 2 Stunden.

Privatdocent Dr. **Brentano**: 1) Geschichte der Philosophie von ihren ersten Anfängen bis auf unsere Tage, wöchentl. 5mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6, Dienstag und Donnerstag von 5 bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr; 2) In Societät: Lesung, Erklärung und kritische Besprechung ausgewählter philosophischer Schriften der älteren und neueren Zeit, wöchentl. 1mal, privatissime.

Privatdocent Dr. **Nies**: 1) praktische Uebungen im Bestimmen einfacher Mineralien, wöchentl. 2mal in zu bestimmenden Stunden, privatissime; 2) über den jetzigen Standpunkt der Erdbebenfrage, wöchentl. 1mal, Donnerstag von 6—7 Uhr; 3) Repetitorium der Mineralogie mit besonderer Berücksichtigung der Krystallographie, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden; 4) In Verbindung mit dem Privatdocenten Dr. **Hilger**: Praktikum für Agriculturchemie und Bodenkunde, wöchentl. 6mal in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Privatdocent Dr. **Hilger**: 1) Agriculturchemie, wöchentl. 2 Stunden, publice; 2) organische Chemie mit Berücksichtigung des physiologischen Theiles, wöchentl. 3mal; 3) analytisch-chemisches Praktikum, privatissime; 4) In Verbindung mit dem Privatdocenten Dr. **Nies**: Praktikum über Agriculturchemie und Bodenkunde, wöchentl. 6mal, privatissime.

Privatdocent Dr. **Eimer**: 1) vergleichende Entwicklungs- und Fortpflanzungslehre der Thiere, wöchentl. 2mal; 2) über die Darwin'sche Theorie, wöchentl. 1mal, publice; 3) Repetitorium der Zoologie.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt, Choral lehrt: Dompräbendat **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr **von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 9—12 Uhr und ausserdem Montags und Freitags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch - archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.
